

	<p>Objekt: Brakteat aus der Regierungszeit Bischof Geros von Schermbke</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-065</p>
--	---

Beschreibung

In der Regierungszeit des Gegenbischofs Gero von Schermbke (1160-1177) setzte sich die Blütezeit der Brakteaten in Halberstadt fort. Der heilige Stephanus ist in verschiedensten Darstellungsweisen das zentrale Motiv der Münzen. Mannigfaltige geringe Abweichungen deuten auf eine Vielzahl von Stempeln bei gleichen Motiven hin. Dieser Brakteat zeigt das Hüftbild des Heiligen Stephanus mit erhobenen Händen halblinks gedreht. In seinem Rücken befinden sich drei Kugeln (Steine), zwischen seinen Händen eine weitere kleinere Kugel und darüber ein Stern. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Gewicht: 0,95 g, Durchmesser: 26,62 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1160-1177
	wer	Gero von Halberstadt
	wo	Halberstädter Diözese
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stephanus (Heiliger) (1-40)
	wo	

Schlagworte

- Hüftbild
- Kugel
- Mittelalter
- Numismatik
- Stern (Astronomie)

Literatur

- Stenzel, Theodor (1862): Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt.. Berlin, Seite 22, Katalog Nr. 37a, Tafel 2
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 157, Katalog Nr. 31